

Allgemeine Geschäftsbedingungen

von

Heina

Einzelunternehmerin Nathalie Heilmann
Lohkoppel 3, 23867 Sülfeld

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für die Leistungen von Nathalie Heilmann, Einzelunternehmerin (auch als „wir“ bezeichnet), die an Kunden (nachfolgend auch „Kunde“) bereitgestellt werden. Mit unseren Leistungen und unseren AGB richten wir uns ausschließlich an Unternehmer im Sinne von § 14 BGB.

Präambel

Sofern der Kunde einen SaaS-Vertrag mit uns über die Erbringung von Leistungen abgeschlossen hat, der durch seine Registrierung für unsere Leistungen über unseren Registrierungsprozess samt anschließender Registrierungsbestätigung zustande kommt, erwirbt der Kunde vorbehaltlich besonderer übereinstimmender Vereinbarungen folgende Leistungen & Rechte.

§ 1 Vertragsgegenstand

1. Wir bieten mit „Heina“ eine All-in-one Handwerkersoftware für Betriebe zur Digitalisierung des Büroalltags an.
2. Die Leistungen können die im SaaS-Vertrag, im Registrierungs- oder Bestellprozess bzw. in diesen AGB oder den hierin referenzierten Dokumenten wie AVV, Leistungsbeschreibung und Preismodell genannten Bestandteile enthalten.
3. Sollte der Kunde den SaaS-Vertrag für ein Unternehmen abschließen, garantiert er, dass er berechtigt ist, diese rechtlich zu vertreten und zu verpflichten.
4. Eine Übersicht über unsere Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung auf unserer Website.
5. Da wir personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten, erfolgt diese Verarbeitung auf Basis des AVV gem. Art. 28 DSGVO.

§ 2 Software-Leistungen

1. Bei Heina handelt es sich um eine „Software-as-a-Service“ (SaaS) Lösung, die direkt über einen Webbrowser oder über eine Mobile-/Tablet-App zugänglich ist.
2. Zu den Hauptfunktionen gehören u. a.: Kunden- und Unternehmensverwaltung (CRM), Angebots- und Rechnungserstellung (inkl. ZUGFeRD/XRechnung), Buchhaltung & Finanzübersicht.
3. Wir stellen dem Kunden Funktionen bereit, die es ihm ermöglichen, DSGVO-konform zu arbeiten, GoBD-Erfordernisse einzuhalten und steuerrechtlichen Compliance-Anforderungen zu genügen.
4. Wir entwickeln die Software stetig weiter. Eine Übersicht ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung.
5. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei der aktuellen Version um Software in einem frühen Entwicklungsstadium handelt.

§ 3 Keine Rechts- und Steuerberatung

1. Unsere Software Leistungen basieren auf einem mehrstufigen, regelbasierten Ansatz. Es wird keine eigenständige, individuelle Analyse oder Subsumtion vorgenommen.
2. Unsere Leistungen stellen keine Rechtsberatung und keine Steuerberatung dar.

§ 4 Vergütung

1. Unsere Leistungen erwirbt der Kunde zu den Konditionen des gewählten Abonnementmodells.

2. Ein Upgrade ist jederzeit mit sofortiger Wirkung möglich. Ein Downgrading mit Wirkung zum nächsten Abrechnungszeitraum.
3. Jede Vergütung versteht sich zzgl. Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe.
4. Sollten wir Leistungen kontingentbasiert (z. B. über ein „Token-System“) abrechnen, hat der Kunde nur Anspruch auf die im Preismodell enthaltenen Tokens. Nicht genutzte Tokens verfallen zum Ende des Abrechnungszeitraums.
5. Wir haben das Recht, maximal einmal jährlich Preise anzupassen (maximal 15 %). Mitteilung spätestens 4 Wochen vorab.

§ 5 Laufzeit des SaaS-Vertrages

1. Der SaaS-Vertrag wird für die gewählte Dauer, im Übrigen auf die Standardlaufzeit von einem Monat geschlossen.
2. Die Kündigung kann jederzeit zum jeweiligen Ablauf einer Abrechnungsperiode in Textform erklärt werden.
3. Mit Wirksamwerden der Kündigung wird der Zugang gesperrt. Nur-Lese-Zugriff bleibt bestehen (§ 147 AO).
4. **Wir behalten uns das Recht vor, das Angebot, den Support und die Weiterentwicklung unserer Leistungen jederzeit einzustellen und den SaaS-Vertrag daraufhin zu kündigen. Die Einstellung geschieht nur aus wichtigem Grund oder unter Einräumung angemessener Kündigungs- und Übergangsfristen.**
5. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 5a Integrierte Dienste (Künstliche Intelligenz)

1. Für die Zurverfügungstellung unserer Leistungen greifen wir auf Dienste Künstlicher Intelligenz zurück (nachfolgend „Integrierte Dienste“). Integrierte Dienste nutzen wir u. a. für die automatisierte Extraktion oder Generierung von Texten und Inhalten, zur Optimierung von Prozessen, für die Analyse von Dokumenten, Textvorschläge, Zusammenfassungen und strukturierte Auswertung von Daten.
2. Die Antworten und Ergebnisse der Integrierten Dienste stellen keine Rechts-, Steuer- oder Fachberatung dar. Der Kunde hat die Pflicht, Ergebnisse eigenständig zu prüfen.
3. Wir geben keine Garantie für Richtigkeit, Verfügbarkeit oder freie Nutzbarkeit der KI-Ergebnisse. Ergebnisse könnten urheberrechtlich geschützt sein.
4. Der Kunde entscheidet selbst, welche Informationen und Daten er mit den Integrierten Diensten teilt.
5. Wir übernehmen keine Verantwortung für aus der Nutzung resultierende Handlungen oder Unterlassungen seitens des Kunden.

§ 6 Online-Registrierung

1. Um unsere Software nutzen zu können, ist eine Online-Registrierung erforderlich.
2. Wir weisen vor Absenden des Bestellformulars auf die Kostenpflichtigkeit hin und geben die Möglichkeit, AGB und AVV herunterzuladen und zu speichern.
3. Nach der Bestellung erhält der Kunde den Vertragstext (AGB, AVV, Auftragsbestätigung, Rechnung) per E-Mail zugesandt.

§ 7 Grundsätze zur Erbringung unserer Leistungen

1. Unsere Software ist online-basiert. Eine funktionierende Internetverbindung ist erforderlich.
2. Der Kunde kann weitere Nutzer (Mitarbeitende, Steuerberater) anlegen.
3. Der Kunde darf unsere Leistungen nicht an Dritte zur gewerblichen Nutzung überlassen.

§ 8 Mitwirkungspflichten des Kunden

1. Der Kunde stellt sicher, dass er über alle notwendigen datenschutzrechtlichen Einwilligungen und Berechtigungen verfügt.

2. Der Kunde hält alle geltenden Gesetze ein, insbesondere die Vorgaben der KI-Verordnung und die **Transparenzpflicht aus Art. 50 KI-VO** gegenüber seinen Endkunden in eigener Verantwortung.
3. Meldungen von Mängeln und Störungen müssen eine Problembeschreibung enthalten.

§ 9 Allgemeine Haftung

1. Wir haften für unmittelbare Sach- und Vermögensschäden.
2. Bei einfacher Fahrlässigkeit ist unsere Haftung auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt (max. 2-fache Jahresvergütung).
3. Wir haften unbegrenzt bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Vorsatz.

§ 10 Nutzungsrecht des Kunden

1. Der Kunde erhält ein einfaches, nicht ausschließliches, zeitlich befristetes Nutzungsrecht.
2. Alle Inhalte sind durch nationales und internationales Urheberrecht geschützt.

§ 11 Datenschutz

1. Alle Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden sich in unserer Datenschutzerklärung.

§ 12 Geheimhaltung

1. Beide Parteien verpflichten sich zur strengen Vertraulichkeit über Geschäftsgeheimnisse der jeweils anderen Partei.

§ 13 Schlussbestimmungen

1. Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.
2. Gerichtsstand ist der Sitz des Auftragnehmers.
3. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, berührt dies die übrigen Bestimmungen nicht.

Stand: Juni 2026

Mit freundlicher Unterstützung vom Startup-Anwalt Nils Breman (derstartupanwalt.de)